

Herzog Leopold¹ von Österreich verkündet für sich und seinen Vetter Herzog Albrecht² sowie seinen Bruder Herzog Wilhelm,³ dass sie mit dem Bürgermeister, Rat, den Zunftheimern und der Gemeinde der Stadt Konstanz ein Freundschaftsbündnis geschlossen haben und zwar mit folgenden Ländern, dem Thurgau, Aargau, Schwaben, mit den Herrschaften zu Feldkirch⁴ und Churwalchen⁵ und mit ihren Städten, Festen und Schlössern in diesen Ländern, von jetzt an bis zum nächsten St. Jörgentag und von dort an die nächsten sieben ganzen Jahre, mit der Verpflichtung, mit obgenannten Ländern der Stadt Konstanz zu helfen, sobald sie oder ihre Landvögte von der Stadt gemahnt werden, gegen jedermann, ausgenommen nach dem Wunsch Leopolds den Römischen König und das hl. Römische Reich, Leopolds Schwiegervater, den Herzog von Burgund,⁶ den Burggraf von Nürnberg, den Erzbischof von Salzburg «den Byschofen von Chur»⁷ (Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz), den von Württemberg und die von Strassburg. Die von Konstanz nehmen in diesem Bündnis aus den König Wenzel,⁸ das hl. Römische Reich, Hans, den Truchsess von Waldburg⁹ und die Bodenseestädte.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 5 Konstanz-Reichenau Konvolut 281 Bündnisse. — Pergament 52,0 cm lang × 66,8, Plica 7,0 cm. — Initiale über acht Zeilen. — Am Rand der Plica: «1393 X 31» (Blei, 19. Jahrh.). — An Pergamentstreifen Siegel Herzog Leopolds: in dicker Wachspfanne rotes Siegel, stark abgewetzt und verschmutzt, Dreipass erkennbar. — Rückseite: «die alt aynung von den von Costentz» (Costentz gestrichen, statt dessen «der herschaft von Österrich» (15. Jahrh.); «N^o 8» (15. Jahrh.); Stempel: «Generallandesarchiv Karlsruhe 5», ausgefüllt: «281 1393 October 31» (Tintenblei, 19. Jahrh.).

- 1 Herzog Leopold IV. von Österreich † 1401.
- 2 Herzog Albrecht IV. † 1404.
- 3 Herzog Wilhelm † 1406.